

Medienmitteilung, 16. Januar 2020

Kunst und Krieg: Mathias Énard wird Friedrich Dürrenmatt Gastprofessor in Bern

Mathias Énard unterrichtet im Frühjahrssemester 2020 als 13. «Friedrich Dürrenmatt Gastprofessor für Weltliteratur» an der Universität Bern. Das wöchentliche Seminar des Goncourt-Preisträgers behandelt die wichtigsten Werke der Kriegsliteratur: von Homer bis in unsere Gegenwart.

Mathias Énard studierte Arabisch und Persisch und arbeitete nach Aufhalten im Mittleren Osten als Autor und Übersetzer. Mit dem Roman *Zone* gelang ihm 2008 der internationale Durchbruch als Schriftsteller: In einem einzigen Satz gibt Énard auf 500 Seiten den inneren Monolog eines Veteranen aus dem Jugoslawienkrieg wieder. Es folgten die Romane *Erzähl ihnen von Schlachten, Königen und Elefanten* (2011), *Strasse der Diebe* (2013) und *Kompass* (2015), ausgezeichnet mit dem Prix Goncourt, dem bedeutendsten französischen Literaturpreis.

Das Frühjahrssemester 2020 verbringt Mathias Énard in der Schweiz, um als Friedrich Dürrenmatt Gastprofessor für Weltliteratur an der Universität Bern zu unterrichten. In einem Seminar mit dem Titel «And fall thy edgeless sword: Aperçus de la littérature de guerre» wird er mit seinen Studierenden ausgewählte Werke der Kriegsliteratur diskutieren: von Homers *Ilias* über Shakespeares *Richard III* und Zeugnisse aus Stalingrad bis zu Texten aus dem 21. Jahrhundert, zum Beispiel Daniel Kehlmanns Roman *Tyll*. Neben der Tätigkeit an der Universität Bern wird Mathias Énard an Workshops, Lesungen und Podien in der Schweiz teilnehmen. Das wöchentliche Seminar (in französischer Sprache) beginnt am 19. Februar um 14 Uhr an der Universität Bern.

Die öffentliche Auftaktveranstaltung zur Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur mit Mathias Énard findet am **Mittwoch, dem 26. Februar 2020 um 18.30 Uhr im Hallersaal der Berner Burgerbibliothek** statt (Lesung und Gespräch auf Deutsch und Französisch).

Mathias Énard spricht neben Französisch, Arabisch und Persisch, Spanisch und Katalanisch exzellent Englisch und Deutsch.

Die Gastprofessur wird gefördert durch:

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**



**Burgergemeinde
Bern**

Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur

Die Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur erweitert mit Lehrveranstaltungen und Lesungen das geistes- und sozialwissenschaftliche Studium und das kulturelle Angebot in Bern und darüber hinaus. Seit dem Frühjahr 2014 unterrichtet in jedem Semester eine internationale Autorin oder ein internationaler Autor an der Universität Bern. Die Gäste geben je eine 14-wöchige Lehrveranstaltung und arbeiten wie reguläre Professorinnen oder Professoren mit Studierenden und Doktorierenden zusammen. Zusätzlich zu den Seminaren oder Vorlesungen der Friedrich Dürrenmatt Gastprofessoren werden universitäre und öffentliche Veranstaltungen in Bern sowie an anderen Orten in der Schweiz organisiert. Die Gastprofessur wird verwirklicht mit Unterstützung der Stiftung Mercator Schweiz sowie der Burgergemeinde Bern.

[Weitere Informationen zur Dürrenmatt Gastprofessur](#)

Bisherige Friedrich Dürrenmatt Gastprofessorinnen und Gastprofessoren

Frühjahrssemester 2014: David Wagner (Deutschland)

Herbstsemester 2014: Joanna Bator (Polen)

Frühjahrssemester 2015: Louis-Philippe Dalembert (Haïti)

Herbstsemester 2015: Wendy Law-Yone (Burma)

Frühjahrssemester 2016: Fernando Pérez (Kuba)

Herbstsemester 2016: Wilfried N'Sondé (Kongo)

Frühjahrssemester 2017: Juan Gabriel Vásquez (Kolumbien)

Herbstsemester 2017: Josefine Klougart (Dänemark)

Frühjahrssemester 2018: Xiaolu Guo (China)

Herbstsemester 2018: Peter Stamm (Schweiz)

Frühjahrssemester 2019: Nedim Gürsel (Türkei)

Herbstsemester 2019: Lizzie Doron (Israel)

Projektseite: www.wbkolleg.unibe.ch

Kontakt:

Prof. Dr. Oliver Lubrich

Institut für Germanistik, Universität Bern

Email: oliver.lubrich@germ.unibe.ch

Tel. +41 31 631 83 09